

## Rettings- / Überschlagsimulator

Liegt das Fahrzeug auf dem Dach, sind die Insassen durch die Situation meist überfordert, orientierungslos und stehen hilflos unter Schock. Ihr gesamtes Körpergewicht drückt in den Gurt. Dampfendes Kühlwasser tritt aus. In dieser Lage sich aus dem Pkw zu retten, erfordert planmäßiges und sinnvolles Handeln und Nervenstärke, ehe einem so viel Blut in den Kopf gestiegen ist, dass man ohnmächtig wird. Auch beim Abschnallen können im Bereich der Halswirbelsäule schlimme Verletzungen herbeigeführt werden.

Bei 30 Prozent aller Unfälle mit Autos, die auf dem Dach oder der Seite landen, und bei denen niemand verletzt wurde, kommt es zu so genannten Nachunfällen beim Verlassen des verunglückten Pkw – oft mit verheerendem Ausgang.

Erfahrene Moderatoren/innen zeigen den Insassen, die Grundlagen für das sichere Autofahren (Sitz- und Lenkradeinstellung, Airbag, Gurt, Kopfstütze, Ladungssicherung) und Verhaltensmuster der Ersthilfe am Unfallort. Der Teilnehmer erlebt selbst, wie aus der Überkopflage ein sicherer Ausstieg aus einem verunfallten Fahrzeug möglich ist. Gleichzeitig merkt der Fahrer oder die Fahrerin, wie lebenswichtig der Anschnallgurt ist.

Die Verkehrswacht Bielefeld setzt seit 3 Jahren ihren Überschlagsimulator in allen Bundesländern bei verschiedenen Veranstaltungen und Zielgruppen zur Präventionsarbeit und Aus- und Fortbildung bei Polizei und Rettungsdiensten ein.

Mit Transport, Aufstellung und Betrieb des Rettungssimulators zeigten sich im Einsatz verschiedene folgende Problematiken

- Kostenaufwand für den Transport mit Tieflader.
- Fahrzeug konnte nur auf dem Kopf transportiert werden.
- Beladung und Entladung zu den Veranstaltungen.
- Flexible Aufstellungsmöglichkeit in Außenanlagen und Veranstaltungshallen.
- Personeller Aufwand bei Einrichtung des Simulators.
- Sichere Bedienung durch den Moderator.
- Sicherheitseinrichtungen zum Betrieb des Simulators.
- Sicheres Ein und Aussteigen der Fahrgäste.
- Realistisches Retten in Bodenhöhe.
- Stauraum für Kabel, Pylonen und Informationstafeln.

### **Im Winter 2006 erarbeiteten wir folgende Lösung:**

Als Unterkonstruktion für den Simulator, wurde ein ca. 2t Spezial PKW-Anhänger als Zwei-achsen-Drehschemel entworfen und hergestellt. Die Fahrzeugkonstruktion ermöglicht den Transport der A-Klasse, in aufrechter Stellung mit herkömmlichem PKW zum Einsatzort, wo das Justieren und Aufstellen durch nur eine Person erfolgen kann.

Mit wenigen Handgriffen ist der Simulator jetzt einsatzbereit und kann dank seiner Sicherheitseinrichtungen wie Lichtschranken, Endschaltern und Notverriegelungen sicher betrieben werden. Die optimale Übungsmethodik für Rettung durch außenstehenden Personen, sowie die Eigenrettung gewährleisten die beiden Bühnen die in Position zum Ein bzw. Ausstieg dem realistischen „auf dem Dach liegen“ sehr nahe kommt.



Durch die vorgenommenen Umbauten verfügt die Verkehrswacht Bielefeld e.V. jetzt über einen der modernsten Überschlagsimulatoren, der bereits bundesweit bei einer Vielzahl von Präventionsveranstaltungen bei BG, Autohäusern und Events, sowie Ausbildungsveranstaltungen bei Polizei und Rettungsdiensten eingesetzt wurde.

Am Veranstaltungsort muss in erreichbarer Nähe (50m) ein 380 Volt-Anschluss mit 16 Ampere vorhanden sein.

Als Stellplatz wird eine 6 x 10m feste ebene und bei Bedarf überdachte Fläche benötigt.

Das Gerät ist im Transportzustand 1,96m breit und 2,15m hoch.

Die Moderation erfolgt über eine mitgeführte Lautsprecheranlage.

## Preise auf Anfrage

